



Malanser Hauszeitung



CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Tinten & Toner mit 10% Rabatt

Günstige Originaltinten und -toner gibt's bei CalandaComp direkt ab Lager. Beim Kauf von Druckerverbrauchsmaterial gewähren wir Ihnen das ganze Jahr hindurch 10% Rabatt, das gilt sogar auch für's Papier!

elektro

malans

tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

Inhalt

4	Editorial
	Aus dem Rathaus
4	Beschlüsse des Gemeindevorstandes
5	Baubewilligungen [Teil 1/2]
6	Baubewilligungen [Teil 2/2]
6	Geburtstage
	Rund ums Weinfest
7	Weinfest Malans 2019 – schön wars!
	Fokus
8	Herbsttraditionen und Adventszeit
	Portrait
10	Alfred Pally
	Evangelische Kirchgemeinde
12	Schlagfertig
12	Termine
13	i baroccoli
13	Tanze oder du bist verloren
	Katholische Kirchgemeinde
14	Der Nikolaus ist unterwegs
14	Geschenk-Tausch-Aktion
	Schule & Kindergarten
15	Oberstufe Malans und Asylzentrum Intervaz
15	Sportlager der Oberstufe in Tenero
17	Energietag
	Vereine
18	Alterssiedlung Malans
20	Damenturnverein
21	Turnverein Malans – Saisonrückblick 2019
22	Frauenverein: Rückblick und Vorschau
25	Samariterausflug 2019
	Dies & Das
25	Energiestadt Malans: Energiespartipps für kalte Tage
26	Gedicht von Franz Hohler für die Bibliothek Landquart
24	Preisrätsel
28	Kalender



Titelbild:
Alfred Pally
[Foto: Carlo Rainolter]

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
giulia.buesser@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Andrea Frei
Armin Kohler
Giulia Büsser
Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint ab 2020 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, Dezember). Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, 4. Februar 2020



Editorial

Adventszeit

Nach den schönen und warmen Herbsttagen haben die Blätter der Laubbäume und Rebberge wieder weiche und warme Farben angenommen. Welch schönes Farbenspiel der Natur! Wir dürfen es jedes Jahr aufs Neue geniessen. Dann folgen die kürzeren Tage, und es kehrt allmählich wieder Ruhe in der Natur ein.

Kehrt in der Adventszeit auch bei uns Menschen Ruhe im Alltag ein? Kaum, denn für viele Menschen ist es eine eher hektische Zeit. Möglichst viele Termine und Pendenzen müssen unbedingt noch vor dem Jahreswechsel erledigt werden, es müssen Geschenke organisiert werden und . . .

Der Frauenverein hat vor vielen Jahren eine neue Tradition ins Leben gerufen: das Schmücken von Adventsfenstern in der ganzen Gemeinde. Beim Spaziergang zu den liebevoll gestalteten Fenstern kommt es zu spontanen Begegnungen

und beim Apéro zum regen Austausch unter der Dorfbevölkerung – ganz ohne Hektik. Das ist eine sehr schöne Tradition, die hoffentlich noch lange gepflegt wird!

Nicht für alle Menschen ist die Adventszeit eine schöne und lichtvolle Zeit, sondern eher eine schwierige, dunkle Zeit. Vielleicht finden auch Sie trotz der Hektik des Alltages einmal Zeit für einen Besuch bei einem einsamen, kranken oder trauernden Menschen? Ein solcher Besuch bringt Licht in dessen Alltag und in den eigenen bestimmt auch.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen, sei es auf einem Rundgang zu den Adventsfenstern oder an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019. Bereits heute wünsche ich Ihnen von Herzen eine besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

Eure Gemeindepräsidentin
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der Beschlüsse des Gemeindevorstandes der vergangenen Monate.

• Anlässlich der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe zum Kommunalen Räumlichen Leitbild (KRL) im Frühjahr 2019, ist eine überschaubare Anzahl an Wünschen und Anregungen beim Gemeindevorstand eingereicht worden. Der Gemeindevorstand hat die Eingaben anlässlich einer letzten Sitzung einer abschliessenden Prüfung unterzogen und das KRL in wenigen Punkten bereinigt. Das Kom-

munale Räumliche Leitbild der Gemeinde Malans wurde durch den Gemeindevorstand dementsprechend erlassen. Die Endfassung des KRL kann von der Homepage der Gemeinde Malans aus dem Online-Schalter heruntergeladen werden oder wird von der Gemeindeverwaltung auf Wunsch auch per Post zugestellt. Die auf dem KRL basierende Revision der Ortsplanung (Teil Siedlung) startet im kommenden Jahr. Der Gemeindevorstand hat diesbezüglich wiederum die Stauffer & Studach AG mit den Raumplanungsarbeiten beauftragt. Nebst der aus Gemeindevertretern bestehenden Planungskommission möchte der



Gemeindevorstand auch gerne die sich im Rahmen der KRL-Erarbeitung sehr bewährte Begleitgruppe, bestehend aus verschiedenen Interessenvertretungen, beibehalten.

- Gestützt auf Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 und Art. 24 des kantonalen Gewässerschutzgesetzes vom 8. Juni 1997 hat der Gemeindevorstand Malans die Schutzzonenausscheidung für die Grundwasserschutzzonen der Quellen der Gemeinde Malans, Gemeindegebiete Malans und Jenins, durch die BTG Büro für Technische Geologie AG, Sargans, erarbeiten lassen. Die Unterlagen umfassen nebst den Schutzzonenplänen der Quellen Lerchboden, Älpli, Cardommels Heuberg, Haslen, Rappagugg, Klingenhorn und Bädli, auch Fassungspläne, einen hydrogeologischen Bericht sowie ein Schutzzonenreglement. Die diesbezüglichen Unterlagen lagen ab dem 9. August 2019 während 30 Tagen bei den Gemeinden Malans und Jenins öffentlich auf. Sowohl beim Gemeindevorstand Jenins als auch beim Gemeinde-

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Baugesellschaft «neu Aspermont»,
Jeninserstrasse 51, 7208 Malans:
Neubau von zwei MFH mit Tiefgarage,
Parz. Nr. 1142/1144, Jeninserstrasse 53

Demarmels René + Calonder Seraina,
Sägereistrasse 13, 7208 Malans:
Neubau Carport, Parz. Nr. 1637,
Sägereistrasse 13

Grab Candid, Schermengasse 1,
7208 Malans: Aussen aufgestellte Luft/
Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1293,
Schermengasse 1

Heusser Seraina+Urs, Heuteilerweg 8,
7208 Malans: Aufstockung Dachge-
schoss, Ersatz Heizung, Aussenisolation,
Parz. Nr. 1177, Heuteilerweg 8

Stohler Reto, Unterdorfstrasse 9,
7208 Malans: Projektänderung
Neubau Einfamilienhaus mit Erdwärme-
sonde, Parz. Nr. 1220, Maschnixaweg

Ventura Naomi, Degenstrasse 36,
7208 Malans: Glasvordach mit
seitlicher Verglasung, Parz. Nr. 431,
Degenstrasse 36

Zwahlen, Simona + Philippe, Zinggliweg 9,
7208 Malans: Teilüberdachung Terrasse,
Parz. Nr. 1195, Zinggliweg 9

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Deimbacher Werner, Bahnhofstrasse 3,
7208 Malans: Werbetafeln, Parz. Nr. 271,
Bahnhofstrasse 3

Maeder Marc + Brun Brigitte,
Degenstrasse 36, 7208 Malans:
Erweiterung Gartensitzplatz und Installa-
tion eines rollbaren Sonnensegels,
Parz. Nr. 431, Degenstrasse 36

Märchy-Michel Claudia + Hans Peter,
Zinggliweg 8, 7208 Malans:
Küchenumbau, Parz. Nr. 333,
Zinggliweg 8

Rütsche Christine + Alois, Degenstras-
se 36, 7208 Malans: Installation eines
rollbaren Sonnensegels, Parz. Nr. 431,
Degenstrasse 36

Baubewilligungen (Teil 2/2)Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Schneider Gabriele + Laubscher Urs,
Mostgasse 12, 7208 Malans:
Erneuerung Verputz und streichen der
Fassade in gleicher Farbe, Parz. Nr. 81,
Mostgasse 12

TFM Teppichfabrik Malans,
Industriestrasse 4, 7208 Malans:
Fassadensanierung, Parz. Nr. 1234,
Industriestrasse 4

Meldebestätigung
gemäss Artikel 18a RPG:

Bonderer Reto, Rüfegasse 38, 7208
Malans: Solarstromanlage, Parz. Nr. 1217,
Rüfegasse 38

Pandolfi Elio, Jeninserstrasse 19,
7208 Malans: Solaranlage, Parz. Nr. 1439,
Jeninserstrasse 19

vorstand Malans gingen gegen die besagte Schutzzonenausscheidung keine Einsprachen ein. Als nächster Schritt wurden die Akten der Schutzzonenausscheidung nun durch die beiden betroffenen Territorialgemeinden Malans und Jenins abschliessend genehmigt und der Regierung des Kantons Graubünden zur Genehmigung eingereicht.

- Die überarbeiteten Quartierplanakten Degen, bestehend aus den Quartierplanvorschriften, dem Bestandesplan, dem Gestaltungsplan, dem Erschliessungsplan und dem Neuzuteilungsplan, lagen ab dem 9. August 2019 während 30 Tagen öffentlich auf. Gegen die aufgelegten Quartierplanakten wurde eine Einsprache eingereicht, welche durch den Gemeindevorstand teilweise gutgeheissen wurde. Die Quartierplanunterlagen Degen wurden deshalb nochmals leicht überarbeitet und durch den Gemeindevorstand abschliessend erlassen.



Geburtstage

75. Geburtstag am 11. Dezember 2019

Frau Brigitte Jost

75. Geburtstag am 11. Dezember 2019

Frau Brigitte Frey

84. Geburtstag am 15. Dezember 2019

Frau Maria Metz

85. Geburtstag am 24. Dezember 2019

Herr Andreas Salzgeber

85. Geburtstag am 31. Dezember 2019

Frau Anna Gantenbein

86. Geburtstag am 31. Dezember 2019

Herr Werner Laich

91. Geburtstag am 6. Januar 2020

Frau Katharina Meyer

85. Geburtstag am 7. Januar 2020

Herr Winfried Senften

86. Geburtstag am 8. Januar 2020

Herr Johann Peter Dennler

81. Geburtstag am 10. Januar 2020

Frau Ottilie Senften

94. Geburtstag am 12. Januar 2020

Herr Alfred Leutwiler

82. Geburtstag am 12. Januar 2020

Herr Nuot Grass

88. Geburtstag am 1. Februar 2020

Herr Hans Rudolf Walti

82. Geburtstag am 11. Februar 2020

Herr Karl Senti

75. Geburtstag am 12. Februar 2020

Herr Alfred Senti

83. Geburtstags am 20. Februar 2020

Herr Johann Ferri

86. Geburtstag am 22. Februar 2020

Herr Hans Schlegel

93. Geburtstag am 26. Februar 2020

Herr Georg Liesch

Rund ums Weinfest

Weinfest Malans 2019 – schön wars!



[Fotos: Urs Schluchter und Radovan Jencik]



beim Einkaufen an den Marktständen oder ganz einfach beim Schlendern durch das Dorf mit den wunderschön geschmückten Brunnen – für Abwechslung war auf jeden Fall gesorgt.

Die Charity Aktion mit dem Verkauf der (von den Malanser Primarschülern) gestalteten Festplatzbeschriftungen in Form von grossen Weinflaschen verlief äusserst erfolgreich – knapp 2'000 Franken kann das OK Weinfest Malans jetzt dem Malanser Kinderhilfswerk Unique Direct spenden. Wer sich übrigens noch eine Weinflasche als Erinnerung ergattern möchte – ein paar wenige Werke sind noch verfügbar – Details auf www.weinfest-malans.ch.

Das Fazit: Ein rundum gelungenes Weinfest. Wir freuen uns auf die Austragung 2023!

Andrea Frei, OK Weinfest Malans 2019

Ein prachtvolles Spätsommer-Wochenende im September, ein unglaublicher Publikumsaufmarsch und ein äusserst spannendes Programm: Das war das Weinfest Malans 2019.

Wir dürfen stolz sein. Das Weinfest Malans 2019 ging reibungslos über die Bühne. Über 14'000 Besucher konnten wir übers Wochenende vom 21./22. September 2019 verzeichnen. Ein grosses Dankeschön im Namen des gesamten OK Weinfest Malans Ihnen allen, liebe Malanserinnen und Malanser. Wir haben unser Dorf in seiner charmanten und urbanen Form präsentieren können – Sie haben mit dazu beigetragen.

Alle haben sich tatkräftig ins Zeug gelegt. Allen voran die Malanser Winzer, gefolgt von den Vereinen, Kunstschaffenden, Wirten und Marktstandbetreibern.



Bereits die Vorwoche mit den Veranstaltungen bei einigen Winzern startete erfolgreich. Seien es die Theaterabende auf dem Daliebahof oder die Konzerte auf dem Weingut Treib oder im Scadenagut. Sie waren die Vorboten für das darauffolgende Weinfest-Wochenende, das am Freitagabend mit dem Konzert von Baba Shrimps seinen ersten Höhepunkt erlebte – das Dorfzentrum platzte aus allen Nähten. An der längsten Weinbar der Bündner Herrschaft waren Weingläser bald mal Mangelware.

Am Samstag war der Publikumsaufmarsch in Malans enorm – trotz der vielen Besucher war die Stimmung hervorragend. Auch das Anstehen für ein Glas Wein oder etwas zu Essen wurde zum Happening – für Unterhaltung war alleweil gesorgt. Bis in die frühen Morgenstunden pochte das Malanser Dorfleben.

Der Sonntag startete mit dem ökumenischen Festgottesdienst und erneut strömten die Besucher zahlreich ins Dorf, um das Weinfest zu erleben. Sei es bei einem Konzert in einem der Torkelgärten, bei der Vergleichsdegustation,





Der Lichterumzug im Herbst lässt jedes Jahr Kinderaugen leuchten
[Foto: Rüdiger Döls]

Fokus

Herbsttraditionen und Adventszeit

Lieni Wegelin

Der letzte gesellige Fritigstreiff wie das Malanser Weinfest sind in bester Erinnerung. Und nun, was verheissen die stillen Abende zur Jahresneige, die langen dunklen Nächte? Eine Fülle überlieferter Traditionen und Rituale beglücken uns jedes Jahr von neuem, schenken uns Zeit zum Innehalten, sind Teil emsigen Schaffens. Gespannt sind wir auf die leuchtenden Kinderaugen am Lichterumzug und voller Erwartung freuen wir uns auf die kunstvoll gestalteten Adventsfenster.

Der vergangene Herbst war eigen, aussergewöhnlich. Kräftige Schauer und Regengüsse, gepaart mit aufhellenden Föhntagen, forderten Bauern und Winzer. In diesem Wechselspiel und Bangen war Petrus ein gütiger und versöhnlicher Glücksbringer des Weinfestes. Viele ungenannte Helfer und unbekannte Geister streuten mit ihrer Arbeit quasi die Hefe als Gärmittel für ein gelingendes Weinfest übers Dorf. Drei Tage lang garte es anschliessend in wunderbarer Weise in Gassen und Plätzen. Fröhliche Festbesucher, altgediente und unzählige junge «Neulinge» genossen die vielfältigen Angebote in Bungerten und Kellern, auf dem Dorfplatz und in der Kirche, die Stimmung ausgelassen und fröhlich. Das Weinfest 2019 hat uns einen würzigen und langen Abgang beschert.

Die Tagundnachtgleiche ist überschritten. Auch die Wimmelerzeit ist Geschichte, die Anspannung der Winzer und ihre fragenden Blicke auf den Wetterradar; ist Föhn oder Regen angesagt? Die Handybilder mit bunten Meienfudern sind gespeichert, während im Keller die berausende Gärung des jungen Traubenmostes der stillen Reifung gewichen ist. Ein nächster Blauburgunder reift zur jugendlichen Dichte. Gespannt auf die Vielfalt und die Prägung des neuen Jahrganges freuen wir uns auf Traditionelles und Ungeahntes.



Abschied von den warmen Tagen

Zu Beginn des Novembers beschenkt uns der Spätherbst oft mit ungewohnt warmen Tagen, dem Martinisommer. Etwas später, am 11. November, dem Tag des heiligen St. Martin, endet das bäuerliche Wirtschaftsjahr. Die Ernte ist eingefahren, der Alpkäse schon länger im kühlen Keller gelagert. Das Glockengebimmel des Viehs auf der Herbstweide läutet die kommenden langen Nächte ein. Doch vorerst werden die traditionellen Herbstmärkte zu Martini begangen, in Chur, in Basel am Rhein der Chächelimärt oder der Zibalamärit in Bern. Die Pachtzinsen werden beglichen, und die Martinigans verliert ihren Kopf (Sursee). Der Herbst ist die hohe Zeit im bäuerlichen Jahr, bestimmend in der naturverbundenen Zeitordnung.

Kränze und Adventsfenster

Der letzte Föhnsturm hat das Buchenlaub zu bunten Haufen aufgetürmt. Der Spaziergang durch den grauen

Bald öffnen sich wieder die ersten Adventsfenster
[Foto: Lieni Wegelin]





[Foto: Pixabay]

Buchwald macht es klar: der Herbst ist vorbei. Der Förster zeichnet Weisstannen im Lärchwald. Ihre grünen Nadeln dürfen schon bald, in Adventskränze geflochten, warme Stuben mit feinem Duft erfüllen. Fleissige Hände fertigen die Kränze, bestücken sie mit Kerzen und schmücken jedes Gesteck einzigartig. Seit Jahren pflegt der Frauenverein das Kranzen im Dorf, und überrascht zu Beginn der Adventszeit mit neuen Kreationen willkommene Käufer und Passanten auf dem Dorfplatz.

Der Lichterumzug und die Adventsfenster prägen die Wochen vor Weihnachten. Jeweils am frühen Abend sind Familien, Pärchen und Einzelpersonen in den Gassen unterwegs, auf der Suche nach dem neuesten, mit viel Liebe gestalteten Adventsfenster. Glockenspiel oder feiner Zimtduft in der kalten Winterluft verraten das gesuchte Geheimnis. Kinder staunen, wenn künstliche Schneeflocken die gebaute Landschaft verhüllen. Mit strahlenden Augen keh-

ren sie glücklich wieder nach Hause oder kommen an folgenden Abenden wieder. Der Zauber hat die Herzen erfasst.

Feingebäck zum Lichtfest

Überlieferte Familienrezepte werden aus Büchern hervor gekramt, getauscht, Geheimnisse gelüftet. Der Drogist füllt Rosenwasser in kleine Flaschen, denn jedes Gebäck benötigt seine speziellen Zutaten und die ihm eigene Machart. Mürbe-, Hefe-, Lebkuchen oder Blätterteige werden ausgestochen oder geformt, mit Zuckerschnee bestrichen, gepudert oder in warme Schokolade getaucht und schliesslich im heissen Ofen gebacken. Gross und Klein hantieren mit Mehl und Gewürzen, schlecken Finger und ganze Schüsseln sauber nach gelungenem Werk! Jedes Jahr ist es gross, das Backfieber, ansteckend, ein langes Wochenende oder mehr hält es an, eine spezielle, fröhliche Dynamik ist ihm eigen. Freude und Stolz erfasst die tüchtigen Helfer.

Sonntagabend. Malans mit seinen Gassen, in den Häusern die Stuben, Familien, alte und junge Dorfbewohner sind für das grosse Lichtfest Weihnachten vorbereitet. Schon brennt die dritte Kerze auf dem Adventskranz. Zeit, um ein wenig die Ruhe geniessen zu dürfen, besinnlich zu werden, die innere freudige Wandlung zu spüren. Im Keller des Winzers vollzieht der junge Blauburger die Säureumwandlung. Geruhsam, der schlummernden Natur entsprechend. Ein stetiges, fast mystisches Blubbern in den Fässern sind Zeichen der Wandlung, zum noch Unbekannten.



[Foto: Pixabay]

Basler Leckerli : nach Urerossama Moosherr
4-5 Pfund Mehl, 1 Pfund Mandeln, 4 Zitronen Schalen,
200 gr Citronat, 200-250 gr Orangeat, 40 gr Zimt,
8 gr Nelkenpulver, 8 gr Kuskatblüten, 3 Pfd. Zucker
1 kg Honig, 2 Gläschen Kirsch, ca 4dl Wasser.
Honig wird mit dem Wasser und der Hälfte des Zuckers
heiss gemacht, dann den Kirsch dazu gegossen. Die
Mandeln werden mit Citronat & Orangeat zerossen. Die
getriebenen und in ein grosses Teirbecken setzen und mit
dem restlichen Zucker und Gewürzen trocken gut vermengt.
Dann giesst man die heisse Honigmasse langsam dazu, und
nach und nach auch das Mehl, verarbeitet von Hand auf dem
Wirt stehen lassen oder auswallen.
Man kann den Teig über Nacht stehen lassen & nach dem
aus. Vor dem Backen noch heiss mit Zuckerplaster überstreichen.
Backen noch heiss mit Zuckerplaster überstreichen & nach dem
(Diese Masse gibt ca 300 Stück, (3 1/2 grosse Backereibleche voll)

Portrait

Alfred Pally

Das Gespräch mit Fredy hätte noch Stunden dauern können und wäre nie langweilig geworden. Präzise und detailliert erzählt, machen all die Geschichten Lust auf eine Fortsetzung. Nie überschwenglich oder gar überheblich, eher nüchtern und darauf bedacht, sich und sein Werken zurückzunehmen, das Leben als Geschenk für sich und als Aufgabe zum Wirken im täglichen Umfeld verstehend, so berichtet Fredy am Esstisch. Seine Frau Trudy Pally-Hafner, gebürtige Rafzerin, muss nur selten ergänzen.

Weshalb klingt beim Zuhörer das Gefühl immer wieder an, dass ihm ein Mensch gegenüber sitzt, welchem das Wohl der Familie, seines Umfeldes, seiner Mitbewohnerinnen oder auch seiner ehemaligen Kunden wichtiger sei, als das eigene?

Es ist eine Lebenshaltung, welche zuerst aufgrund von Erfahrungen, später auch von Einsichten geprägt wurde, welche mit Anders- oder Fremdsein zu tun hatten. Das Gefühl, ein Fremder zu sein, gar ausgeschlossen zu werden, das hat Fredy sehr früh schon erlebt. Als Sechstklässler wird er vom vorweihnächtlichen Singen am Wohnort Trun ausgeschlossen, weil er Medelser Bürger ist. Unverständlich für den 12jährigen Jungen, welcher keine Ahnung davon hat, was ihn mit Medels verbinden soll. Ein erster Stich in sein unbeschwertes und kameradschaftliches Leben. Als Einzelkind kann er seine Erfahrung nicht mit Geschwistern abgleichen, was vielleicht etwas Erleichterung gebracht hätte.

1964 startet Fredy die Lehre zum Bäcker-Konditor in Domat/Ems. Sonntagabend, gemeinsame Zugfahrt mit vielen anderen Oberländern. Die meisten strömen der Ems Chemie entgegen, Fredy geht ins Dorf. Sein Lehrmeister ist Deutsch sprechend, der Chefbäcker Italiener. Von Integration spricht man kaum zu dieser Zeit. Fredy erlebt sie aktiv, in einem sehr nachsichtigen Umfeld. Dass er in dieser Backstube angekommen und angenommen ist, als Mensch wie als Fachmann gleichwertig wahrgenommen wird, zeigt sich darin, dass Fredy nach zwei Jahren Arbeit bei einer Bäckerei in Sedrun und der RS wieder nach Domat/Ems zurückkehrt. Selbst heute, über 40 Jahre nach Verlassen der Bäckerei, trifft man sich im familiären Kreis jeweils vor Weihnachten mit dem ehemaligen Lehrmeister Ruedi Bonderer zum Capunsabend, der, zumindest im Kreise der Betroffenen, legendär ist.



Fredy Pally auf Wanderschaft

1978 startet die Malanserzeit. In der LKG (Landwirtschaftliche Konsum Genossenschaft) mit Sitz im oberen Plantahaus bäckt und konditiert Fredy bis 1981, ist dann bis 1986 Leiter der LKG. Der Umsatz steigt in dieser Zeit um satte 64%. Die Backwaren werden nicht nur von Malansern geschätzt. Was die insgesamt sechs Bäcker produzieren, wird in einem grösseren Einzugsgebiet verteilt. Neben der Bäckerei finden sich hier auch eine Schnapsbrennerei, eine Dörrerei und ein Schwingkeller. Das ganze auf schiefen Böden, auf verschiedenen Halb- oder Volltagen. Der Duft aus der Backstube erfüllt die nähere Umgebung des Dorfplatzes nur noch bis kurz nach dem Ausscheiden von Fredy. Zwei Jahre danach wird die Bäckerei geschlossen.

1986, ein beruflicher Wechsel ist angesagt. Die Bewerbung bei Pistor, der Einkaufsgenossenschaft der Bäcker-Konditoren, ist erfolgreich. Fredy wird Aussendienstmitarbeiter für das Gebiet vom Boden- bis zum Langensee. Seine Kinder, Silvia, 9 Jahre, Daniel, 7 Jahre, sehen ihren Vater nun etwas unregelmässiger, aber insgesamt nicht weniger. Während er jetzt öfters ein paar Tage lang unterwegs ist, war er vorher frühmorgens oder sonntags in der Backstube. So bleibt die Familienzeit in etwa gleich. Und schliesslich managt Trudy den Haushalt mit viel Hingabe und Professionalität. Dazu gehört auch die

Pflege der Gärten, welche auch heute noch Erträge abwerfen, von welchen andere Hobbygärtner nur zu träumen vermögen.

50'000 Kilometer: Soviel fährt Fredy in seinem Arbeitsgebiet jährlich herum. Manchmal lässt die Zentrale den Pager piepsen, will heissen, melde dich via nächste Telefonkabine. Kurze Zeit später gelangt auch bei Pistor das erste Handy zum Einsatz. Ob es das Dynatac 8000 von Motorola mit 800 Gramm und 33 Zentimeter war, das weiss Fredy nicht mehr so genau. Auf jeden Fall spült der Lauf der Zeit auch ihm ein brauchbares Handy und später ein Smartphone in die Hand und erleichtert ihm die Arbeit enorm. Zwischenzeitlich ist das Angebotssortiment von rund 600 auf über 18'000 Artikel angewachsen.

2011 geht Fredy frühzeitig in Pension. Er will seine fünf Enkel begleiten, beschäftigen, betreuen. Jetzt wird Trudy in der Küche überflüssig, Fredy ist nicht nur leidenschaftlicher Bäcker-Konditor, sondern auch Koch in selbiger Ausprägung. Dennoch ist Ersteres stärker, der Beruf wird zum Hobby. Davon profitieren Vereine wie Privatpersonen übers ganze Jahr hinweg. Insbesondere jedoch während der Zeit, wenn die Kälte draussen die Menschen in die warme Stube drängt, das Feuer im Ofen knistert, ein leiser Dampf sich von der warmen Suppe löst und die Kinder fragen, wann denn endlich die feinen Guetli gebacken werden. Jetzt zieht sich Fredy tagelang in seinen privaten Backraum zurück, nimmt wo nötig die alten Rezepte hervor, mischt, würzt, knetet, formt, schiebt ungezählte Bleche voller «Teiglinge» in den grossen Ofen, um sie ihm als gebackene Köstlichkeiten zur richtigen Zeit wieder zu entziehen.

Fredys Birnbrot Rezept für 10 Stück à ca. 600 g



Masse

(Birnen immer gedörrt)
1 kg Birnen geschnitten
500 g Sultaninen
250 g Orangeat / Zitronat
250 g Feigen
250 g Zwetschgen
500 g Birnen passiert
500 g Birnbrotmasse
600 g Baumnüsse
500 g Zucker
150 g Birnbrotgewürze
200 g Trester
2 kg Teigeinlage

Deckelteig

1 kg Weissmehl
3 dl Wasser / 2 dl Milch
20 g Salz
40 g Hefe
40 g Zucker
150 g Margarine 10%
2 Eier
1 Zitrone

Vorgehen

Alle Zutaten gut mischen, nicht kneten.
24 Std. ruhen lassen.

2 kg Brotteig schonend einkneten.
Nochmals 2 Std. ruhen lassen.

Deckelteig nach Rezept vorbereiten, abwägen und formen. Nochmals 2 Std. ruhen lassen.

Masse in den [Deckel-] Teigmantel einpacken. Wieder 2 Std. ruhen lassen.

Im vorgeheizten Ofen ca. 35-40 Min. bei 190 Grad ausbacken.

Umhüllt von diesem Duft, welcher der Adventszeit eigen ist und Kinder wie Erwachsene träumen, Erinnerungen wach werden, gar Herzen schmelzen lässt. Bis zu 35 verschiedene Sorten an Weihnachtsguetzlis stehen nun zum Abholen bereit. Bezahlt werden die Unkosten; verdienen will Fredy nichts damit. Die zufriedenen «Kunden», die strahlenden Augen, ein kurzes oder langes freudiges Lächeln, ein Dankeschön und liebe Wünsche sind ihm weit mehr wert, als der schnöde Mammon.

Mancher Altersnachmittag und diverse Fritigstreffe, GVs oder auch Tische am Weinfest werden mit feinsten Torten und Kuchen versüsst, welche Fredy in vielen Stunden sorgfältig, kreativ und in bester Qualität aufischt. Wer ein Adventsfenster aufleuchten lässt, wird vom Frauenverein mit einem exklusiven Dreikönigskuchen belohnt, made by Fredy.

«Fredys Birnbrot» steht auf den kompakten Köstlichkeiten, dessen Rezept die geneigte Leserin anbei findet und gerne ausprobieren darf. Ob künftig noch mehr Malanserinnen und Malanser den Weg in den Stampfacker zum gepflegten Haus der Pallys finden werden? Man könnte es sich vorstellen, wenngleich Fredy etwas von «reduzieren» erzählt, was man ihm natürlich auch gerne gönnen möchte.

Dienst am Nächsten, das lief und läuft bei Fredy oftmals über den Frauenverein. So ist er Fahrer, wenn es zum Einkauf der Adventskranzkerzen nach Hochdorf geht. Für das Sammeln von Kranzschmuck fährt er bis in die Gegend von Olivone, wo sich die Polizia die gefüllten Taschen argwöhnisch unter die Lupe nimmt. Nein, es sind keine Steinpilze, sondern schöne Baumzapfen im Sack.

Eine konkrete Antwort auf die Frage, welche Wünsche Fredy an Malans generell habe, die gibt es nicht. Das war eigentlich zu erwarten. So passt dies schon eher zu Fredy: «Es ist schön, hier zu wohnen und echte Gemeinschaft erleben zu dürfen.»

Fredys Enkel wollen unterhalten werden



Evangelische Kirchgemeinde

Schlagfertig



Kirchgemeindevorstand

Am 2. Advent (8. Dezember, 14 Uhr) ist die Generation 60plus aus Malans herzlich eingeladen zu einem Nachmittag mit dem Trio «Anderscht» in der Aula Eschergut.

Dieses bringt mit seinem Programm «Schlagfertig» überraschende Stilrichtungen zusammen, sprengt stilistische Ketten, swingt im Blues, funkt im Appenzeller-Stil, schwelgt in der Klassik oder rockt in den 70ern. «Anderscht» liebt musikalische Kontraste und zeigt, dass mit Appenzeller-Hackbrett mehr möglich ist, als man von diesem Instrument erwartet.

Trotz der musikalischen Ausbrüche stehen die drei Musiker/-innen (Andrea Kind und Fredi Zuberbühler, Konzerthackbrett sowie Roland Christen, Kontrabass) zu ihren appenzellischen Wurzeln und ihrer ursprünglichen Musikkultur.



Termine

1. Dezember, 10 Uhr

Den ökumenischen Gottesdienst am 1. Advent mit der Musikgesellschaft Malans gestalten Pfrn. Helke Döls und Religionspädagogin Oliver Kitt von der Katholischen Kirchgemeinde Igis-Landquart-Herrschaft.

8. Dezember, 10 Uhr

Am 2. Advent feiern wir einen musikalischen Familiengottesdienst mit Taufen und den Streicher/-innen von «Malans streicht» unter der Leitung von Christine Huyssen, Lucretia Bärtsch an der Orgel und Pfr. Rüdiger Döls.

15. Dezember, 10 Uhr

Den Gottesdienst am 3. Advent gestalten Pfrn. Helke Döls und Hanni Decurtins [Orgel].

20. Dezember, 19 Uhr

Die Atempause im Advent bietet in der Kirche die Möglichkeit zu einer besinnlichen halben Stunde mit Texten und Musik, um Atem zu holen und zur Ruhe kommen.

Heiligabend

Um 16 Uhr bieten wir einen Gottesdienst speziell für Familien mit Kindern an. Spät am Abend um 22 Uhr wird herzlich zur Christnachtfeier mit Jürg Valer [Trompete], Lucretia Bärtsch [Orgel] und Pfr. Rüdiger Döls eingeladen.

Weihnachtstag

Den Gottesdienst am 25. Dezember feiern wir mit Abendmahl. Es singt der Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch, die Predigt hält Pfr. Rüdiger Döls.

Jahreswende

Am 31. Dezember findet der Jahresschlussgottesdienst um 17 Uhr statt [Pfrn. Helke Döls und Organistin Lucretia Bärtsch]. Das neue Jahr begrüßen wir mit einem Gottesdienst um 10 Uhr [Pfr. Rüdiger Döls und Organistin Hanni Decurtins].

25. Januar, 19.30 Uhr

Das Streichorchester «La Partita» mit Konzertmeister Robert Viski unter der Leitung von Karl Hardegger [Orgel und Cembalo] bringt Perlen der Barockzeit zu Gehör und entführt die Zuhörer/-innen zudem in die Klangwelten von Felix Mendelssohn Bartholdy und Edward Elgar. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Evangelische Kirchgemeinde

i baroccoli



Rüdiger Döls

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr freuen wir uns, das Ensemble «i baroccoli» auch in diesem Jahr in Malans in der Adventszeit erleben zu dürfen. Das Zürcher Ensemble widmet sich leidenschaftlich der Musik des achtzehnten Jahrhunderts. Die passionierten Amateurmusiker/-innen versuchen, dem Geist der barocken Epoche nicht nur musikalisch, sondern auch im Sinne ausschweifender kulinarischer Genüsse gerecht zu werden. So ist der Name «i baroccoli» nicht aus dem ähnlich benannten italienischen Gemüse abgeleitet worden, sondern vielmehr eine sprachliche Kreuzung zwischen dem historischen Begriff «Barock» und dem Namen einer ausgezeichneten Flasche «Barolo», deren Verkostung als Gründungsakt des Ensembles im Jahre 2011 betrachtet werden kann.

Evangelische Kirchgemeinde

Tanze oder du bist verloren

Rüdiger Döls

Wir freuen uns sehr, in unserer Kirche zum Abend bei Kerzenschein (Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr) einen Weltstar zu Gast zu haben: Viviane Chassot.

Sie gilt als die beste Akkordeonistin der Schweiz (NZZ). Mit ihren Interpretationen auf dem Akkordeon hat Viviane Chassot neue Massstäbe gesetzt. Sie tritt als Solistin und Kammermusikerin weltweit in renommierten Konzerthäusern auf wie Philharmonie Berlin, Gewandhaus Leipzig, Guggenheim Museum New York, Wigmore Hall London, Konzerthaus Wien, Tonhalle Zürich. Sie arbeitete bereits mit Dirigenten wie Simon Rattle, David Zinman, Riccardo Chailly und Heinz Holliger und ist wiederholt Gast bei internationalen Festivals. Als vielseitige Musikerin überschreitet sie stilistische Grenzen: Mutig und innovativ verbindet sie Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation. Der berühmte Pianist Alfred Brendel sagt über sie: «Die Interpretation ist in ihrer Art vollendet. Frische, Kontrolle und Empfindsamkeit wirken auf das Schönste zusammen».

Ergänzt wird die Musik durch besinnliche Texte rund um das Thema «Tanz». Der Anlass klingt mit einem Apéro im Kirchgemeindesaal aus.

Am Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr, gastieren die Musikerinnen und Musiker in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



Katholische Kirchgemeinde

Der Nikolaus ist unterwegs



Markus Kalberer

Jährlich zieht der Nikolaus (Bischof) mit seinem Schmutzli am 6. Dezember durch die Strassen von Landquart, der Bündler Herrschaft und des Vorderprättigaus und besucht dabei viele Familien, die sich auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Er erfreut sich über warme Stuben, glückliche Kinder und nicht zuletzt über eine gastfreundliche Familie. In seinem grossen goldenen Buch hält er viel Lob und wenig Tadel für alle bereit, denn der Besuch des Ni-

kolaus' muss nicht mit dem Kindergartenalter enden.

Alle Mitglieder und Helfer des Samiklausureins arbeiten ehrenamtlich. Um diese schöne Tradition auch in Zukunft fortführen zu können, sind wir auf einen Unkostenbeitrag angewiesen.

Für weitere Auskünfte und Reservationen steht Elvira Boner, Telefon 079 394 55 74, gerne zur Verfügung.

Katholische Kirchgemeinde

Geschenk-Tausch-Aktion

Caritas

Ein Kind bringt am Sammeltag zwei gebrauchte, aber noch gut erhaltene Spielsachen vorbei und erhält dafür einen Bon. Am Tauschtag löst das Kind den Bon gegen ein Spielzeug ein, welches es sich aus der Gesamtmenge der abgegebenen Spielsachen aussuchen kann. Weil pro Kind ein Spielzeug überzählig ist, können entsprechend viele Bons an Kinder von armutsbetroffenen Familien abgegeben werden, ohne dass diese Kinder selber Spielsachen abgeben müssen. Die Aktion steht

allen Kindern unabhängig ihrer Kultur, Herkunft und Religion offen. Sie vermittelt Kindern ein Gefühl für ausgleichende Gerechtigkeit, verknüpft soziales Engagement mit sorgsamem Umgang mit der Umwelt und hat eine klare Botschaft: «Teilen, Tauschen und Umweltvorsorge sind sinnvoll und bringen eine Menge Spass». Die Geschenk-Tausch-Aktion wird in Zusammenarbeit mit Caritas Graubünden durchgeführt. Weitere Informationen unter www.geschenktauschaktion.ch



Sammeltag:

Mittwoch, 11. Dezember, 13.30-15.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember, 16.00-17.30 Uhr
im Pfarreizentrum Landquart.

Tauschtag:

Mittwoch, 18. Dezember, 13.30-15.00
im Pfarreizentrum Landquart.



A. Mazzucchelli
Baugeschäft / Kundenmaurer

7208 Malans Telefon 081 322 62 08
Notel 079 681 91 20

**Kundenarbeiten – Umbauten
Renovationen**

denn, malen ist **Kunst...**

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch





Antonia und Alina studierten mit den anderen Schülern einen Tanz für den Videoclip ein.

Schule & Kindergarten

Oberstufe Malans und Asylzentrum Untervaz

Dominic Blatter

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe beschäftigten sich im Unterricht mit der Asylpolitik der Schweiz und den gegenwärtigen globalen Flüchtlingsbewegungen.

Aus gemeinsamen Diskussionen entstand die Idee, jugendliche Flüchtlinge aus dem Asylzentrum in Untervaz nach Malans einzuladen. Gemeinsam wurde dann ein Musikvideo bearbeitet und ein Sportturnier ausgetragen. Die Begegnungen mit Gleichaltrigen aus Afghanistan, Syrien und Eritrea waren für die Malanser Oberstüfler sehr eindrücklich und bewegend.

Schule & Kindergarten

Sportlager der Oberstufe in Tenero

Mathias Cavelti

Bereits zum zweiten Mal führte die Oberstufe Malans eine Lagerwoche in Tenero durch. Dieses Mal fand das Lager eine Woche vor den Herbstferien statt.

Am Montagmorgen trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen am Bahnhof Malans, um mit dem ÖV ins Tessin zu reisen. Kurz vor dem Mittag erreichten wir das Centro Sportivo in Tenero (CST) und schon ging es darum, sich im Militärlager einigermassen gemütlich einzurichten. Wenn man das von den Schülern mitgebrachte Essen betrachtete, konnte man meinen, dass es im Tessin nichts zu essen geben würde.

Nach dem Mittagessen starteten die Schülerinnen und Schüler mit den sportlichen Aktivitäten. Es ging vor allem darum, das riesige Gelände des CST kennenzulernen. Dazu absolvierten sie einen Orientierungslauf. Mit wenigen Ausnahmen fanden alle Teilnehmer wieder rechtzeitig zurück ins Ziel. Weiter spielten die verschiedenen Gruppen im Turnus Basketball, Beachsoccer und Faustball. Relativ spät ging es dann zu einem schnellen Nachtes-



sen und anschliessend zum Unihokey-Turnier, welches die 3. OS organisiert hatte. Dieses dauerte bis 22:00 Uhr und so musste man sich beeilen, damit alle um 22:30 Uhr im Schlafsack waren und die allgemeine Nachtruhe eingehalten werden konnte.

Das Ziel dieses Lagers ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in Sportarten zu ermöglichen, welche man in Malans im Sportunter-

Alle «Teneroteilnehmer»
in der Turnhalle

richt nicht durchführen kann. So versuchten sie sich in den nächsten Tagen in ganz unterschiedlichen Sportarten wie Airgame, Schwingen, Kanufahren, Stand-Up-Paddeln, Wasserball, Bogenschiessen oder Klettern. Eine Gruppe besuchte den Skaterpark in Ascona und zeigte ihre Kunststücke. Die Lehrer übten sich dabei in Zurückhaltung, um ihr Verletzungsrisiko klein zu halten. Eine Gruppe von Schülerinnen führte in der gleichen Zeit einen Tanzkurs durch. Am Dienstagabend fand die Lagerolympiade statt. Diese wurde souverän vom Schülerparlament moderiert.

Neben den oben erwähnten Sportarten hatten die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Woche die Möglichkeit, an einer Mountainbiketour teilzunehmen, zu Inlinen, Tennis und Polobike zu spielen oder sich im Streetsurfen zu versuchen. Als Mannschaftsportarten wurde Flagball, Smolball, Lacrosse oder Rugby angeboten. Am Mittwochabend fand das Beachvolleyballturnier mit feinen Grilladen am Strand statt.

Nach intensiven Tagen hiess es am Freitag «Abschied nehmen» und die Rückreise nach Malans anzutreten. Ein Dankeschön geht an die Lehrpersonen, die das Lager organisiert hatten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein grosses Kompliment an alle Schülerinnen und Schüler, welche die ganze Woche mit vollem Einsatz und guter Stimmung dabei waren!



3



4



5



1

1
Volle Konzentration
beim Bogenschiessen

2
Nebst Stand-up-
Paddeln wurde
auch Kanufahren
angeboten

3
Grosser Spass auf
dem Trampolin

4
Toller Einsatz beim
Smallball spielen

5
Gemeinschaft
wurde gross
geschrieben

6
Kletterspass
in der Halle



2



6

Schule & Kindergarten

Energietag

Den aktuellen Energieverbrauch für alle transparent machen!



Cla, 8 Jahre, 2. Klasse

Ich fand den Energiewagen sehr spannend. Manche Sachen wusste ich gar nicht. Zum Beispiel, dass man mit einem Velo einen LED- Scheinwerfer zum Leuchten bingt. Für einen alten Scheinwerfer braucht es zehn Velos dafür. Ich finde es gut, wenn man Strom spart.

Elia, 8 Jahre, 2. Klasse

Ich finde gut, dass es Sonnenenergie gibt, weil sie nicht der Umwelt schadet. Mit der Sonnenenergie kann man Wasser wärmen und heizen. Mir hat der Metallspiegel super gefallen. Der kann nur mit der Sonne und ohne Strom Wasser kochen.

Totalverbrauch pro
Person und Jahr:
33 Ster Holz

Werner Wieland

Energiestadt Malans hat anlässlich der öffentlichen «Ausstellung Architektenwettbewerb Dorfplatzgestaltung» die Initiative ergriffen und in Zusammenarbeit mit dem Energieamt Graubünden parallel eine Ausstellung auf dem Schulplatz organisiert.

Ziel war es, allen Interessierten aus der Dorfbevölkerung aufzuzeigen, wie viel Energie unbewusst täglich verbraucht wird. Zu diesem Zweck wurde 1 Ster Holz (Energie-Inhalt 1752 kWh) aufgestellt und jedes weitere erforderliche Ster von den 1./2. Klass-Schülern mit 33 Ballonen ergänzt. = Totalverbrauch pro Person und Jahr 33 Ster (ø 6500W*24h*365Tg = 57'000kWh)

Dank dem Energieamt Graubünden mit ihrem Energieanhänger wurde jedem Malanser Schüler von der 1.-9. Klasse während zwei Tagen ein spannender, praxisnaher Einblick in das Thema Energieverbrauch + Energiesparen ermöglicht.

Zusätzlich wurde am Abend auch der Dorfbevölkerung unter fachkundiger Vermittlung die allseits verfügbare moderne Technik aus dem Energieanhänger (be)greifbar dargestellt, welche heute im Alltag unbedingt auch angewendet werden sollte.

Vielen Besuchern war es absolut nicht bewusst, mit welchem grossem Ressourcenverbrauch und Fussabdruck unsere Gesellschaft aktuell unterwegs ist. Bei 2500 Malanser Einwohner ergibt es jährlich eine «Holzwand» von 1m*33m*2500m, welche bis nach Jenins oder Landquart reicht!



Vereine

Alterssiedlung Malans

Angebote und Ansprechpersonen

Wohnungen

Die Wohnungen der Alterssiedlung Malans werden in erster Linie an ältere Personen aus Malans vermietet. Es besteht ein Interessenten- und Warteliste. Bei Interesse an einer Wohnung, auch für einen späteren Zeitpunkt, wenden sie sich an Frau Sandra Thöny, Treuhand, Malans, Tel. 081 330 64 91

Saalmiete

Der Saal steht Vereinen und Privaten zur Benutzung zur Verfügung. Anfragen richten Sie an Frau Barbara Meier-Gort, Malans, Tel. 081 322 13 73

Mittagessen

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats offeriert der Verein Alterssiedlung Malans im Saal ein Mittagessen mit Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Getränk für alle Bewohner von Malans (Fr. 10.- bis Ende 2019, danach Fr. 12.-). Anmeldung an Frau Monica Fopp, Tel. 081 322 51 17 / Tel. 079 444 02 08

Spielnachmittage

Jeden Mittwoch Nachmittag, 14.00–16.00 Uhr. Keine Anmeldung notwendig

Anlaufstelle für Altersfragen:

Im Anschluss an das oben erwähnte Mittagessen ist die Anlaufstelle für Altersfragen der Pro Senectute ohne Voranmeldung geöffnet. Frau Monica Fopp berät Sie zu Fragen wie Testament, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Finanzen und Steuern, AHV und Ergänzungsleistungen u.a.m.



Christoph Meier-Zwicky

Sinn und Zweck der Alterssiedlung an der Sternengasse in Malans ist es, betagten selbständigen Personen, die nicht mehr in einem Haus oder in einer grossen Wohnung leben möchten, eine preisgünstige, altersgerechte Wohnung im Dorfzentrum anzubieten.

Die 13 1½ und 2 ½ Zimmer-Wohnungen sind rollstuhlgängig, verfügen über ein abgetrenntes Badezimmer mit barrierefreier Dusche, über Küche und Wohn-Schlafraum, einen nach Süden ausgerichteten Balkon und sind mit einem Lift erreichbar. Ihre unmittelbare Nähe zur Metzgerei und zum VOLG/der Post nahe dem Dorfplatz sowie der kurze Weg zur Kirche ermöglichen auch gehbehinderten Personen ein angenehmes Leben ohne eigenes Auto. Das Gebäude verfügt zusätzlich über eine

Abwartswohnung und einen grossen Saal für verschiedene gesellschaftliche Anlässe. Ebenso ist in einem Raum die Beratungsstelle für Altersfragen der Pro Senectute untergebracht.

Trägerschaft

Eigentümerin der Liegenschaft ist die «Stiftung Alterssiedlung Malans». Der «Verein Alterssiedlung Malans» wurde zur Förderung der Stiftung gegründet. Er unterstützt die Stiftung finanziell und organisiert verschiedene Anlässe.

Geschichte

Die Stiftung wurde am 6. November 1980 von Nina Mattli ins Leben gerufen und hiess «Nina Mattli und Sohn-Stiftung». Nina Mattli vermachte ihr Haus der Stiftung, hatte darin aber weiterhin Wohnrecht. Mit diesem finanziellen Hintergrund wurde es möglich, in den



[Foto: Christoph Meier-Zwicky]

Jahren 1987–1990 eine geeignete Liegenschaft zu suchen, die Finanzierung zu klären und Pläne für den Umbau am heutigen Standort auszuarbeiten. Die angegliederten Eigentumswohnungen wurden zwecks Finanzierung der Alterswohnungen verkauft. Die Bauphase dauerte von November 1991 bis November 1992. Kurz darauf wurden alle Wohnungen bezogen. Bis heute konnten sie durchgehend vermietet werden – vorübergehend auch an jüngere Personen, wenn sich keine älteren Mieter fanden.

Präsident der Stiftung und treibende Kraft in der Planung und Realisierung der Alterswohnungen war bis 1999 Rudolf Salis. Dank seiner Ausdauer und Umsicht war es möglich, Nina Mattlis und seine Vision in die Realität umzusetzen. Wini Senften plante den Bau mit grossem Engagement und setzte sich bis zu seinem Ausscheiden aus dem Stiftungsrat im April 2019 für alle baulichen und betrieblichen Fragen ein. Anneli Boner, ebenfalls Stiftungsrätin der ersten Stunde, war über all die vielen Jahre bis zu ihrem Tod die gute Seele des Hauses. Die Stiftung war ihr Lebenswerk! Sie war Ansprechperson für alle Anliegen der Bewohner, Verbindungsglied zum Stiftungsrat und zum Verein. Erst durch den Einzug von Vreni Nutt in eine der Wohnungen wurde sie von ihren Aufgaben entlastet.

Personelles

Stiftungsrat:

Beat Hunger
[Präsident seit April 2019]

Christoph Meier-Zwicky
[Vizepräsident seit 1984]

Susanne Krättli-Lori
[Vertretung Gemeinde]

Verena Nutt
Anita Thürer-Rohrer
Barbara Meier-Gort
Marco Liesch

Vorstand Verein:

Monica Fopp [Präsidentin]
Elisabeth Flütsch
Hedy Hartmann
Erika Fluor
Barbara Meier-Gort [Verbindung zum Stiftungsrat]

weine
FAMILIEN
LIESCH

FAMILIEN LIESCH
Weingut Treib
CH - 7208 Malans
Tel. 081 322 12 25
www.liesch-weine.ch
info@liesch-weine.ch

für
Weihnachten

Zu verkaufen Feiner Apfelsaft

5 Lt. Bag in Box	11.– Fr.
10 Lt. Bag in Box	22.– Fr.



Familie
M. und A. Kohler
Welbi
7208 Malans
Hauslieferung

Tel.: 079 818 67 51

Vereine

Damenturnverein

Daniela Good

DTV goes Western City

An einem warmen Sommerabend begaben sich einige DTV Frauen auf das Gelände der Western City. Nachdem wir den Aperero draussen genossen hatten und unsere Bäuche schon halb mit Miniburgern, Nachos und Zwiebelringen gefüllt waren, wechselten wir in den ausgebuchten Saloon.

Naja, zu wenig Essen gab es ganz bestimmt nicht, zum Glück startet das DTV-Training ja bald wieder. Das grosse Buffet liess keine Wünsche offen und man konnte nach Herzenslust bei diversen Fleischstücken, Salaten und Beilagen zuschlagen.

Trainingsstart

Nach der Sommerpause startete unser Training draussen auf dem Vita-Parcours. Dort wurde geschwitzt und gelacht und natürlich einige Muskeln aufgebaut.

Wir erlebten ein paar abwechslungsreiche Spielstunden, wo der Spass im Vordergrund stand und eine schweisstreibende TRX Stunde mit Katja Gort.

Weinfest

Nach vier Jahren fand das Weinfest wieder in Malans statt und wir freuten



Geselligkeit und Gaumenschmaus am Western City in Malans
[Foto: Céline Lendi]

uns riesig darauf, zusammen mit der Männerriege ein tolles Fest zu erleben. Am Freitagabend hat das Aufstellen und Dekorieren dank tatkräftiger Unterstützung aller Mitglieder sehr schnell geklappt und wir waren bereit für das Wochenende. Dank dem tollen Wetter fanden Scharen von Gästen

hofwynegg malans

Schafwollduvets und – Kissen

Grösse und Gewicht nach Ihren Wünschen

Bettina Weber
076 587 99 46

Webkurse und offene Werkstatt
in der Webstube Sarganserland

hofwynegg malans

Vereine

Turnverein Malans Saisonrückblick 2019



Gutes Team am
Weinfest:
Männerriege
und DTV
[Foto: Sabrina
Liesch]

den Weg nach Malans und hier auch zu uns auf den Hartmannsplatz. Dort konnten die Besucher feine Knödli mit Spätzli oder andere Spezialitäten und ein Glas Wein geniessen. Am Sonntagabend konnten wir auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken. Vielen Dank an das fleissige OK und die Arbeitseinsätze der Mitglieder.

Turnunterhaltung

Seit einigen Wochen sind wir bereits fleissig am Üben für die diesjährige Turnunterhaltung. Das Motto lautet dieses Jahr «Interrail». Sie dürfen sich also gemeinsam mit den Vereinen am 30. November 2019 auf eine Reise durch Europa freuen.



Bald ist es wieder soweit. Die Turnunterhaltung Malans steht bevor. Für unsere Turnerinnen und Turner ist es nun Zeit, die Koffer zu packen und die letzten Reisevorbereitungen vorzunehmen.

Dieses Jahr geht es mit dem Zug auf Europareise. Wir kaufen uns ein Interrailticket am Bahnschalter und geniessen ein einzigartiges Freiheitsgefühl. Mit diesem Ticket dürfen wir ganz Europa bereisen! Starten werden wir natürlich in der Schweiz.

Einfach mit der schnellsten Verbindung in Richtung Süden? Nein, auch in der Schweiz gibt es viel zu entdecken, dachten sich unsere Turnerinnen und Turner. Nach einer Erkundungsreise unseres Heimatlandes geht es dann aber tatsächlich nach Süden in das beliebte Ferienland Italien.

Nachdem wir das «dolce vita» ausgelebt haben, machen wir uns auf den Weg nach Griechenland. Wunderschön ist



Margrith's Lädali
bütet ufem Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jzda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



es hier. Uns wird es aber langsam zu heiss. Es ist an der Zeit, den Norden zu erkunden. Von unseren alt bekannten Nachbarnsländern Österreich und Deutschland geht es weiter nach Dänemark und Holland. Das viele Reisen wird aber langsam anstrengend. Deshalb legen wir hier eine kleine Pause ein und überlegen uns, was wir uns als nächstes ansehen wollen.

Sie wollen wissen, wie es weiterging? An der bevorstehenden Turnunterhaltung können Sie an unserer Reise teilnehmen. Wir freuen uns schon darauf, Ihnen unsere Geschichten und Erlebnisse zu zeigen!

Vereine

Frauenverein: Rückblick und Vorschau

Dankeschön!

KafiTraatsch Weinfest Malans 2019



Stefanie Cramer

Ein voller Erfolg war das diesjährige Weinfest. Das prächtige Herbstwetter hat viele Besucher nach Malans gelockt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Frauen, die so tatkräftig am Kafi Traatsch mitgearbeitet haben. Danke an alle, die gebacken, genäht, gepflanzt, auf- und abgebaut, bedient und unterstützt haben.

Ein ganz besonders grosses und herzliches Dankeschön dem Organisationsteam bestehend aus Martina Candrian, Katja Dicht, Manuela Kocsi und Claudia

Liesch. Sie haben mit ihrem engagierten Einsatz das Kafi Traatsch am Weinfest organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Ihre Ideen mit den bepflanzten Taschen und den Tassen auf den Tischen haben eine wunderschöne Atmosphäre zum Verweilen geschaffen. Auch das Angebot an Torten und Kuchen war fantastisch. So haben sie mit viel Liebe zum Detail und einem grossem persönlichen Einsatz den Frauenverein auf dem Weinfest repräsentiert.

Vielen Dank für eure tolle Arbeit!





Kranzen

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Auch dieses Jahr lädt der Frauenverein Malans zum gemeinsamen Kranzen in die Zivilschutzanlage ein. Gemeinsam werden Adventskränze und Gestecke gebunden und geschmückt, die wir am Donnerstag, den 28. November 2019, verkaufen werden.

Wo: Zivilschutzanlage Malans

(Eingang gegenüber Kindergarten)

Wann: Montag 25. bis Mittwoch 27. November 2019

Zeiten: 8.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr / 19.00–22.00 Uhr

Verkauf

Donnerstag, 28. November 2019

8.30–11.30 Uhr / 17.00–19.00 Uhr

Bei Fragen

Stefanie Cramer, Tel. 081 740 68 54 oder einfach vorbeikommen!

Weitere Details werden zwei Wochen vorher in den Anschlagkästen der Gemeinde publiziert.

Wir freuen uns auf viele Frauen, die uns helfen, in geselliger Runde, viele schöne Kränze und Gestecke zu gestalten.

Jahresprogramm 2020

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und das Programm für 2020 ist in Planung. Wir werden wieder ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für euch zusammenstellen.

Der Djembé Kurs, den wir dieses Jahr schon erfolgreich anbieten konnten, wird auch 2020 wieder stattfinden. Auch den Bring- und Holtag wollen wir wiederholen. Ausserdem werden wir den im September abgesagten Kurs «Wohltuende Wickel und Auflagen für die kalte Jahreszeit» nachho-

len. Weitere Kurse sind in Vorbereitung. Ebenso ist die Vereinsreise für 2020 geplant, an der hoffentlich viele Frauen teilnehmen werden.

Nähere Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen werden wir im Jahresprogramm und in den Anschlagkästen der Gemeinde veröffentlichen.

Die Generalversammlung findet am 3. März 2020 statt.



Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch



Architektur Bau und Holz Erwin Walker 7302 Landquart Tel. 081 322 66 10 www.casanatura.ch

Ihre Vision.

Um alles andere kümmern wir uns.




feierlich	ital. Kaffeegetränk	Schweizer Autorennfahrerin (Christina)	Teil der Spraydosenfüllung	▼	Pflanze, Tier ohne Dunkelpigmente	Hautpflege-mittel, Salbe	▼	Fiebermittel aus Chinarinde	Hauptstadt von Liechtenstein	Auslese der Besten	Zurücksetzen des PCs (engl.)	Ort westlich von Locarno	▼	Ort bei Lausanne	schweiz. Tour-de-Suisse-Sieger	Verleihung eines Titels	Mittel gegen Sodbrennen
▶	▶	▶	▶			▶		unge-niessbar	▶	▶	▶			▶	▶	▶	▶
rechter Aare-Zufluss	▶				Nebenbuhler	▶	5					portu-giesisch: Berg-kette	▶				
loben, rühmen	▶							leitender Ange-stellter	▶								1
sauber	▶				Teil der Stunde	▶						Zuge-zogener	▶				
▶								Heu aus-breiten	▶						engl.: nein	▶	
unter-sagt, nicht erlaubt		erhöhter Sitz-raum in Kirchen															
Abk.: Self-Ex-tracting Archive	▶													Alphirt	schweiz. Autor (Isaak) † 1782		Vertei-digung
▶	8													Kose-form v. Katha-rina			
oberstes Rhonetal (VS)	pflanzl. Haustier-nahrung		Oberhalb-steiner Dorf											Schweiz. Gewerk-schafts-bund (Abk.)			
Haupt-stadt in Europa	▶													Laub-baum		ugs.: Kater	
bunter Papagei	▶																
▶																	
Eingang		leichter Nieder-schlag															
Welt-organi-sation (Abk.)	▶													Ortsteil Land-quarts (GR)	Ort am Simplon-pass		das Un-sterb-liche
öster. Bundes-land (Abk.)	▶																
Aufguss-getränk	▶																
Buch im Alten Testa-ment	▶				Anteil-schein	ein Wind-hund	Abk.: national	Chor-sänger	▶	Gelaufe	häufiges Spülgut am Meer	leichte Hacke	Frosch-lurch	▶			
▶										Ärger-nis, Eklat	▶						
tänz.-akrobat. Darbie-tung	Bündner Kurort		waadt. Weiss-wein und Weindorf		früherer Detektiv	▶						2	italie-nisch: wie	▶			
Helden-friedhof der USA	▶									eng-lischer Adels-titel	▶				Milch-fett-schicht		Halb-wüchsi-ger (engl.)
Buss-bereit-schaft	▶				sibi-risches Eichhörn-chenfell		Alters-ruhegeld	▶					Schweizer Autorin u. Politikerin (Ruth)	▶			
Schweizer Bundes-präsident (1993/2000)	▶				indi-scher Gaukler	▶				Mitteilung nach Auf-forderung	▶						
kokeln, brennen, schwelen	▶						Fluss durch Paris	▶					Stamm-mutter, Vor-fahrin	▶			
Abk.: Ansage	▶				Miss Schweiz 2004 (Fiona)	▶				glühen	▶						

R. Hassler



Metzgerei

Wursterei

Malans Tel. 081 / 322 11 86

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Fleischkörbli im Wert von CHF 40 der Metzgerei, Wursterei R. Hassler, Malans, verlost.

Lösungswort einsenden bis 19. Dezember an:
 Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Giulia Büsser,
 Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort «Rätsel Hauszeitung 5.2019»
 oder per Mail an giulia.buesser@malans.ch

KANZLIT 1825-3

Vereine

Samariterausflug 2019



Bild links:
Interessante
Führung durch den
A. Vogel Garten

Bild rechts:
Fröhliches
Posieren nach
einer gemütlichen
Mittagspause

Schoch Mirjam

Samariterverein Falknis

Um 7.15 Uhr ging es pünktlich auf den Weg Richtung Appenzellerland. Unser erster Stopp war bei A. Vogel in Teufen, wo wir von Frau Pace erwartet wurden. Da hatten wir eine sehr interessante Führung durch den A. Vogel Garten und das Museum. Wegen des frischen Windes verkürzte sich die Zeit im Garten und wir wärmten uns wäh-

rend einer kleinen Kaffeepause im Hotel zur Linde in Teufen auf. Um 11.40 Uhr fuhren wir dann zu unserem verdienten Mittagessen im Hohen Hirschberg. Das Essen war super, und der Wein hat geschmeckt. Nach der gemütlichen Mittagsrast gab es noch ein kleines Fotoshooting und danach ging es weiter. Zum Abschluss stand noch Einkaufen in Appenzell zusammen mit einer kleinen Führung auf dem Programm. Zeitig um 17.00 Uhr wurden wir wieder nach Landquart chauffiert.



Energiespartipps für kalte Tage

Tipp 1: Den Motor nicht unnötig laufen lassen

Die kaltnasse Jahreszeit bringt es mit sich, dass die Scheiben des Autos gefrieren und der Innenraum morgens kalt ist. Dann wird oftmals der Motor lange vor dem Fahrtantritt gestartet und mit voll aufgedrehtem Gebläse im Vorgarten stehen gelassen. Während der Eigner gemütlich frühstückt, wird zwar die Frontscheibe eisfrei, jedoch sehr zum Miss-

fallen der Nachbarn und zudem nimmt der Motor Schaden.

Dazu ein paar Fakten:

- Vor allem beim Warmlaufen im Stand erwärmt sich der Automotor langsamer, als wenn der Wagen zügig gefahren wird. Der Motor verbraucht in drei Minuten Aufwärmzeit ebenso viel Benzin wie auf einem Kilometer Fahrt.
- Die Kaltlaufphase erhöht sich durch die niedrige Standgasdrehzahl um ein Vielfaches, und der Motor braucht viel länger, um auf Temperatur zu kommen.
- Das Fahrzeug erreicht seine Betriebstemperatur am schnellsten, wenn es im mittleren Drehzahlbereich gefahren wird.

GORT

**Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer**

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

- Motoren stossen im kalten Zustand die doppelte bis dreifache Menge an Abgasen aus. Zudem sind sie durch die höheren Drehzahlen wesentlich lauter.
- Eissprays, ein Eiskratzer oder eine Isoliermatte sind andere effektive Methoden. Allenfalls kann das Fahrzeug mit einer Standheizung nachgerüstet werden. Der Verkaufswert erhöht sich, ihr Auto und die Umwelt wird es ihnen danken.

Und insbesondere: Das Warmlaufenlassen im Stillstand ist gemäss Artikel 33a der Verkehrsregelnverordnung strafbar.

Tipp 2: Kippfenster schliessen und stosslüften

Ständig geöffnete Kippfenster verschwenden viel Energie und bringen wenig Luftqualität. Öffnen Sie stattdessen dreimal am Tag mehrere Fenster für 5 bis 10 Minuten. Durch dieses Querlüften entweicht weniger Wärme und gelangt mehr Frischluft ins Haus, als bei Dauerlüftung durch offen stehende Fenster. Zusätzlicher Vorteil: Die Luftqualität wird mit dem Querlüften verbessert.

Tipp 3: Auch wenn's draussen kalt ist – Duschen statt Baden

Schon eine halbvolle Badewanne verbraucht ungefähr 150 Liter Wasser. Der Wasserverbrauch beim fünfminütigen Duschen mit einem Sparkopf beschränkt sich hingegen auf etwa 60 Liter. Durch Duschen sparen Sie also mehr als die Hälfte an Wasser und Energie im Vergleich zu einem Bad.



Ein Wolf aus Untervaz
wäre gern auch Bad Regaz.

*Statt dass sie mich erschliessen
will ich die Welt geniessen;

So dachte unser Wolf
Halt einen VW Golf

Und fragte einen Tankwart:
"Ist es noch weit bis Landquart?"

Für die Bibliothek
Landquart
Franz Hohler
4.10.2019

Spontanes Gedicht von Franz Hohler, welches er an seiner Lesung in der Bibliothek Landquart für die Bibliothek zu Papier gebracht hat.

ROSENHOF LÄDALI
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Likör **Alpkäse**
Fleisch **Wein**
Freilandhühnereier **Konfitüren** **Joghurt** **Wachteleier** **Mutschli**
Süssmost

Malanser
Frisch - Milch
24 Stunden-
Selbstbedienung

FAM. BONER - KÜCHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Die flexible Bündner Art zu banken.

Einfach, schnell und sicher. Erleben Sie die GKB Website sowie unsere Mobile- und e-Banking-Lösungen.



Gemeinsam wachsen.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital



Chawi's
Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.

Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Kalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
November			
MO 25–MI 27	Kranzen (Frauenverein)	Zivilschutzanlage Eschergut	
MI 27	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 27	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
DO 28	Verkauf Adventskränze und Gestecke (Frauenverein)	Dorfplatz	8.30–11.30 Uhr 17.00–19.00 Uhr
SA 30	Turnunterhaltung (TV Malans)	Mehrzweckanlage Eschergut	13 Uhr / 18.30 Uhr
Dezember			
SO 1–DI 31	Geschmückte Adventsfenster (Frauenverein)	ganzes Dorf	
DO 5	Schöne Bescherung – Weihnachtsdinner mit Rolf Schmid (Humorfactory GmbH)	Weintorkel Plozza Weine, Karlihof, Malans	18.30 Uhr
SA 7	Weihnachtsmarkt Malans	Sternengasse	16.00–21.00 Uhr
SO 8	Musikalischer Nachmittag mit Trio Anderscht (Evang. Kirchgemeinde)	Aula Eschergut	14.00 Uhr
MI 11	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SA 14	Konzert mit Ensemble «i baroccoli» (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	18.00 Uhr
MI 18	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
MI 25	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
Januar			
SO 12	Musikalischer Abend mit Weltstar Viviane Chassot (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	17.00 Uhr
SO 25	Konzert mit Streichorchester «La Partita» (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19.30 Uhr

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an: Giulia Büsser, Telefon 081 300 00 20, giulia.buesser@malans.ch



Interessengemeinschaft Malans